

INFORMATION

Kultur Stadt Rüsselsheim Am Treff 1 65428 Rüsselsheim

**Kultur Stadt
Rüsselsheim**
Eigenbetrieb der
Stadt Rüsselsheim

**Betriebsteil
Theater / Kultur**

Kultur Stadt Rüsselsheim
Am Treff 1
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 832784
Telefax: 06142 16894
www.theater-ruesselsheim.de
theater@kultur123ruesselsheim.de

Unser Zeichen:
Sophie Werner
Telefon: 06142 832777
Telefax: 06142 832786
s.werner@kultur123ruesselsheim.de

Eingetragen beim Amtsgericht
Darmstadt HRA 81854
Eigenbetrieb Bildung und Kultur
Rüsselsheim
Umsatzsteuernummer:
00722600485
Umsatzsteuer ID:
DE 111608845

Betriebsleitung:
Karl-Heinz Becker
Eckhard Kunze

Bankverbindung:
Kreissparkasse Groß-Gerau
Kontonummer: 160 195 07
BLZ: 508 525 53

Pressemitteilung: illust_ratio 2

illust_ratio 2

Einzelausstellung: ATAK – Künstler und Illustrator

Vernissage: 26. September 2008, 19 Uhr

Ausstellung: 27. September-24. Oktober 2008

ATAK durchstöbert mit Vorliebe die Bildersammelsurien des Comics, der Kunstwelt und der Massenkultur. ATAK schöpft daraus Inspirationen für seine Illustrationen, die er mit zahlreichen Zitaten der Hoch- und Popkultur anreichert. ATAK wurde von Hans-Georg Barber als Pseudonym gewählt, weil es in manch gesprochener Sprache „Attacke“ bedeutet. ATAK präsentiert erstmals eine umfassende Werkschau seiner Illustrationen im Rahmen von illust_ratio 2.

1967 in Frankfurt an der Oder geboren, zieht Hans-Georg Barber alias ATAK bereits in jungen Jahren nach Berlin-Ost, und beginnt eine Lehre als Schrift- und Grafikmaler. In der ehemaligen DDR mit osteuropäischen Illustrationen und den Digidags aufgewachsen, entdeckt er in der Ostberliner Niederlassung des Institut Français die Formenvielfalt von Comics. Nach dem Fall der Mauer lassen sich ATAK und befreundete Zeichner von Art Spiegelmans RAW-Magazin dazu inspirieren, die Comiczeitschrift „Renate“ zu gründen. 1997 veröffentlicht ATAK seine eigene Comicreihe mit dem Titel „Wondertüte“, wo er bereits mit Elementen des Comic und der Illustration experimentiert. ATAKs Zeichenstil beginnt sich mehr und mehr aus den visuellen Darstellungsformen zweier unterschiedlicher Kulturen zu generieren, aus der westlichen Erzähltradition des Comics und der Ästhetik der osteuropäischen Grafik und Illustration. Über die Jahre weitet ATAK seine Arbeit als Illustrator auf die Gestaltung von Bühnenbild und Kostüme aus, sowie auf Objekte, Siebdrucke, Installationen, Zeitungsstrips, Grafiken,



Plakate und Bücher. Aus dem nicht versiegen wollenden Bilder- und Zitatenschatz der Popkultur generiert ATAK seine Illustrationen, in denen er, wie in seinen Darstellungen zu Getrude Steins Text „Ada“ Vertrautes fremd und Fremdes vertraut erscheinen lässt.

Aufgrund seiner originären Arbeitsweise ist ATAK ein international gefragter Buchillustrator. Denn seine Illustrationen zeichnen eine grafisch geschlossene Textur aus, die nur einen mittelbaren Bezug zu der narrativen Ebene herstellen. Um den Raum zwischen Bild und Text zu füllen, verbindet der Betrachter die Fragmente und erschließt sich dadurch eigenständig eine weiterführende Erzählebene. Seit 2007 ist Hans-Georg Barber an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main (HfG Offenbach am Main) Professor für Illustration.

In der ersten umfassenden Werkschau ATAKs in Rüsselsheim waren unter anderem Arbeiten zu sehen, aus dem französischen Kinderbuch „Comment la mort est revenue à la vie“, Jim Dodges „Fup“, Roger Boylans „Killooy“-Trilogie, der „Wondertüte“, sowie seine Illustrationen für Theaterplakate, Kalenderblätter und den Modemacher Bernhard Willhelm.

illust_ratio 2 – Begleitprogramm

Künstlergespräch

„Kunst und Illustration“ – Hybride Zonen an den Schnittstellen von Illustration und Kunst oder Illustration als eigenständige Kunstform? und Kunst oder Illustration als eigenständige Kunstform?“

9. Oktober 2008, 19:30 Uhr

mit ATAK, Nadia Budde, Blexbolex (Bernard Granger), Bengt Foßhag, Antje Dorn
Moderation: Andreas Platthaus (FAZ)

Ort: Werkshalle A 1, Autowerk RheinMain (ehemals Adam Opel GmbH),
direkt gegenüber dem Rüsselsheimer Bahnhof, Bahnhofplatz 1,
65428 Rüsselsheim